

MEDIENTAG

24. März 2012, Nürnberg

Ein Tag für Mitarbeitende
und Interessierte
aus dem Bereich der
Medien- und
Öffentlichkeitsarbeit
in den Gemeinden

Veranstalter:

Medienwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche
radio m – Hörfunkagentur der Evangelisch-methodistischen Kirche

radio m
bewegt Menschen



PROGRAMM



- 9.30 Anreise, Kaffee, kleiner Imbiss**
- 10.00 PR – nichts für die Kirche**
Wie die Kirche sich auf dem Markt der Öffentlichkeit *nicht* verkaufen sollte – und was sie stattdessen tun könnte
Michael Kasperowitsch,
Journalist, Nürnberger Nachrichten
- 11.00 Workshops**
- 12.45 Mittagessen**
- 14.00 Workshops**
- 16.30 Abschluss – Impulse, Perspektiven, Ermutigung**
- 17.00 Ende der Veranstaltung, Abreise**



VORMITTAGS

ab 11.00 Uhr

 90 Minuten

1

In die Zeitung kommen

Pressearbeit für die Gemeinde

Was ist für die Presse interessant? Zeitungsgerecht schreiben – wie macht man das? Texte, Bilder und der Kontakt zu Redaktionen – was ist zu beachten? Mit praktischen Übungen.

Ingo Stauch, Referent für Öffentlichkeitsarbeit

2

Liebe deinen Leser wie dich selbst

Biblische Impulse kurz und knackig

Die Andacht für den Gemeindebrief oder den biblischen Impuls für die Homepage so schreiben, dass man sie lesen will. Tipps, Tricks und Regeln aus der Arbeit von radio m.

Matthias Walter, Pastor und Leiter von radio m

WORKSHOPS

3

Mehr als ein paar Worte

Begrüßen, vorstellen, einführen ...

... ein neues Gemeindeglied, die Referentin beim Frauenfrühstück, einen Künstler bei der Vernissage. Wie gestaltet man diese Gelegenheiten interessant, originell und ohne in Fettnäpfchen zu treten? Knackige Praxistipps aus erster Hand.

Kerstin Mühlmann, Redakteurin bei radio m

4

Facebook, Twitter & Co.

Netzwerke bilden und nutzen

Soziale Netzwerke im Web – pure Zeitverschwendung oder potenzielle Hilfe für die Gemeindegarbeit? Wie Netzwerke für die Kommunikation nach innen und außen nutzbar gemacht werden können – und was man sich sparen kann.

Benjamin Elsner, Redakteur bei radio m

5

Für Bücher begeistern

Büchertischarbeit, die Kreise zieht

Bücher begeisternd präsentieren. Ein Workshop für Neueinsteiger und erfahrene Büchertischverantwortliche.

Angela May, Buchhändlerin



6

Persönlichkeits- und Urheberrecht

Was juristisch zu beachten ist

Bei Gemeindebriefen, Internetauftritten oder Gottesdienstmitschnitten gibt es rechtliche Fallstricke. Wo liegen sie und was ist zu beachten, um sie zu umgehen?

Timo Kieser, Rechtsanwalt

7

Damit Zuhören Spaß macht

Moderation und Präsentation

So reden, dass es ankommt. Veranstaltungen souverän moderieren und sicher durch Gottesdienste führen, ist keine Glückssache. Gute Vorbereitung, lebendige Körpersprache und ein heißer Draht zum Publikum lassen sich lernen.

Gerrit Mathis, Redaktionsleiter bei radio m

Ausführliche Beschreibungen
für alle Workshops
finden Sie unter
www.medientag2012.de

NACHMITTAGS

ab 14.00 Uhr



150 Minuten

8

Wie wird der Beamer zum Diener?

Beamer-Präsentation im Gottesdienst

Lieder, Bibeltexte, PowerPoint-Präsentationen, Musik und Filme im Gottesdienst schnell und unauffällig einsetzen – Programme wie „SongBeamer“ machen’s möglich. Ausführliche Informationen und praktische Übungen am Beispiel von Liedfolien.

Gerald Kappaun, Pastor

9

Weg mit Floskeln und „Blähdeutsch“

Wie Sie richtig gute Texte schreiben

Die Aktivitäten Ihrer Gemeinde sind zu wertvoll, um sie mit schlechten Texten zu beschreiben. In diesem Seminar lernen Sie die passenden journalistischen Darstellungsformen kennen.

*Volker Kiemle, Journalist
und Leitender Redakteur im Medienwerk der EmK*



10

Vom Gemeindefest zum Fundraising-Event

Besondere Veranstaltungen planen

Jubiläen, Konzerte und andere Veranstaltungen konzipieren, organisieren, öffentlich machen und finanzieren. Und die Gewinnung von Freunden und Förderern fest einplanen.

*Martin Schneidemesser,
Pastor und Regionalreferent Fundraising*

11

Drama, Drama, Drama ...

Der Bibeltext lebt!

Wie lese ich einen Bibeltext so, dass sein Inhalt lebendig wird und Zuhörer bewegt? Der Workshop soll helfen, sich Bibeltexte lesegerecht zu erarbeiten und die Möglichkeiten von Stimme und Körper zu nutzen.

Gerrit Mathis, Redaktionsleiter bei radio m

12

Ihre Gemeinde im Internet

Von der Website zum digitalen Treffpunkt

Die digitalen Welten sind heute Treffpunkt für Kommunikation und Inter-Aktion. Wie Sie Ihre Gemeindeforum zum Ort von Begegnung und Projektarbeit machen.

Sevko Delibajric, Bereichsleiter Neue Medien

13

Gut – besser – Gemeindebrief

„Blattkritik“: Lernen an Beispielen

Sie bringen Ihren Gemeindebrief, wir die Tipps: Wie Sie ihn lesefreundlicher und attraktiver machen. Praktische (Verbesserungs-)Vorschläge für Inhalt und Form, Bilder, Typografie und Text.

Iris Hahn, Kommunikations-Designerin

GANZTÄGIG



240 Minuten

14

Klare Ansagen, guter Klang

Tontechnik in der Gemeinde

Damit ankommt, was gesagt und gesungen wird. Infos und Tipps rund um Akustik und Beschallung drinnen und draußen.

Andreas Gebert, Ton- und Videotechniker



15

Präsentationen mit Leidenschaft

Was PowerPoint kann – und was nicht

Wirkungsvolle Präsentationen mit einfachen Mitteln erstellen. Folienlayouts, Folienmaster, vermeidbare Fehler und jede Menge Praxistipps für PowerPoint 2000 bis 2010.

Peter E. Sprongl, Unternehmensberater

16

Bewegte und bewegende Bilder

Filme produzieren und einsetzen

Filmbeiträge und Videoclips ohne Profiausrüstung produzieren. Wie werden sie zum Hingucker im Gottesdienst, in einer Gemeindeveranstaltung oder auf der Homepage?

Casjen Ennen, Selbstständiger Produzent

17

Ich hab da was gesehen!

Vom fröhlichen Knipsen zum bewussten Fotografieren

Sie wollen Ihre Gemeinde gekonnt in Szene setzen? Sie wollen mehr aus Ihrer Kamera rausholen? – Grundlagen der visuellen Gestaltung in Verbindung mit fachlichem Know-how über Fotografie und Bildbearbeitung.

Johannes Knorpp, Freiberuflicher Fotograf und Lehrer

H I N W E I S E

Quartier

Wenn Sie am Vorabend anreisen wollen und ein Übernachtungsquartier benötigen, unterstützen wir Sie gerne bei der Suche.

Rufen Sie uns bis Ende Februar an: Telefon 069 242521-150.

Kosten

Die Tagungsgebühr (inklusive Tagungsmappe und Mittagessen) beträgt **bei Anmeldung bis 24. Februar 55,00 Euro. Danach 70,00 Euro.**

Nach Überweisung der genannten Beträge gelten Sie als angemeldet und erhalten eine Teilnahmebestätigung von uns.

Bei einer Abmeldung weniger als 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichtteilnahme behalten wir eine Verwaltungspauschale in Höhe von 30 Euro ein.

Bankverbindung:

EmK-Medienwerk, Konto 4100441, EKK Kassel (BLZ 520 604 10)

Verwendungszweck: Medientag; Name, Vorname, PLZ Wohnort

Veranstalter

Medienwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche

radio m - Hörfunkagentur der Evangelisch-methodistischen Kirche

radio m
bewegt Menschen





Workshops

Wir bieten Workshops unterschiedlicher Dauer an:

- Workshop 1 bis 7: nur vormittags, 90 Minuten
- Workshop 8 bis 13: nur nachmittags, 150 Minuten
- Workshop 14 bis 17: ganztägig, 240 Minuten

Sie können **entweder** einen Vormittags- *und* einen Nachmittags-Workshop besuchen **oder** einen ganztägigen Workshop.

Bitte nennen Sie bei Ihrer Anmeldung Ihre Favoriten und Alternativen.

Veranstaltungsort

Diakoniewerk Martha-Maria
Stadenstraße 60
90491 Nürnberg



Anmeldeschluss ist der 15. März 2012

Anmeldung

Online: www.medientag2012.de

E-Mail: medientag@emk.de

Brief: Medienwerk der EmK, Ludolfusstraße 2-4,
60487 Frankfurt am Main



A N M E L D U N G

Name _____ Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Kirchenzugehörigkeit _____

Bitte melden Sie sich möglichst online unter **www.medientag2012.de** an. Natürlich können Sie sich auch schriftlich mit den auf der vorherigen Seite stehenden Angaben oder per E-Mail anmelden.

Ich melde mich für einen Vormittags-Workshop 1 bis 7 an:

Nummer: oder Alternative:

Ich melde mich für einen Nachmittags-Workshop 8 bis 13 an:

Nummer: oder Alternative:

Ich melde mich für einen ganztägigen Workshop 14 bis 17 an:

Nummer: oder Alternative: